

# EINÜBUNG UND WEISUNG

## Gedichte von Georg Maria Roers SJ aus dem Band „Gestern war es Schnee“

### *Wer bist DU*

Was bist du für ein Gott der du  
mit deiner Mutter und Freunden  
einfach durch die Lande ziehst

bist du ein Kind geblieben  
mit einem Urvertrauen ohne  
den Hauch von Selbstzweifel

bist du ein Mensch  
der nicht lange redet  
aber schnell handelt

bist du ein Soldat  
der die Gegenseite  
strategisch unterschätzt

bist du ein Überflieger  
intelligenter als deine  
Eltern und Lehrer

du schöner Mann  
am Kreuze blutend

### *Zeit*

Der Zeiger  
am Kirchturm

ist längst  
abgebrochen

aufgemalt  
die Bahnhofsuhr

durch  
die Finger

rinnt  
die Zeit

seit  
Jahren

spielen  
Sekunden

keine  
Rolle mehr

*Ein Versuch*

Noch sind die schweren Türen  
verschlossen durch die er kommt

eine Sonnenbrille ein leeres Glas  
warten mit mir auf den jüngsten Tag

im Säuseln von heute auf morgen  
wird allen Gerechtigkeit widerfahren

meine Versuche den Göttlichen  
anzuschauen werden aufgehen

in der plötzlichen Erkenntnis  
unser Gott ist wirklich Mensch

*Ignatius von Loyola*

Als Höfling wolltest du  
schön und tapfer sein  
dem König zu Ehren

ein Offizier im Krieg  
auf einer Pilgerreise  
im Sternzeichen  
der Jungfräulichkeit

niemand zweifelte daran  
zu spitz war dein Dolch  
deine Zunge zu geschult

dein Adel zerschmolz  
Seele und Knochen  
waren Gott gegeben  
deine Gier durchkreuzt

solange bis dein  
Blut geronnen im  
Leiden Christi war